

Nr. 191/2017
Halle, 15. August 2017



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

Wohnungsbaugenehmigungen im 1. Halbjahr gestiegen

Im 1. Halbjahr 2017 wurden in Sachsen-Anhalt 2 321 zum Bau freigegebene Hochbauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau registriert. Das waren 65 Bauvorhaben weniger als in den ersten 6 Monaten des Vorjahres, so das Statistische Landesamt. Dabei umfasste diese Zahl sowohl Baugenehmigungen als auch Fälle aus dem Genehmigungsfreistellungsverfahren. Dank steigender Zahlen im Mehrfamilienhausbau und bei Baumaßnahmen im Bestand nahm die Zahl der genehmigten Wohnungen jedoch zu.

Im Rahmen der 2 321 Bauvorhaben wurden insgesamt in Sachsen-Anhalt 2 600 Wohnungen (+ 9,8 %) zum Bau freigegeben. Die wichtigste Sparte innerhalb des Wohnungsbaus bildet der Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern, in denen 1 131 Wohnungen entstehen sollen (- 9,4 %). Die Genehmigungen für den Neubau von Wohnungen in Mehrfamilienhäusern und Wohnheimen nahm um 25,3 Prozent zu. Zusätzliche 882 Wohnungen werden in dieser Kategorie gebaut. Darüber hinaus wurde die Entstehung von weiteren 565 Wohnungen (+ 42,0 %) durch Um- und Ausbaumaßnahmen vorgesehen. Außerdem sollen 22 Wohnungen in neuen Gebäuden entstehen, die überwiegend Nichtwohnzwecken dienen.

Weitere Daten zum Wohnungsbau sind im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes verfügbar.

Kurzlink: <http://goo.gl/xmlWVm>

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@
stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.